

11



Oppenhoff & Partner

Aufsteigerin aus Köln: Oppenhoff & Partner misst sich an internationalen Kanzleien und bietet als mittelgroße Einheit hoch professionelle Strukturen

Es ist, als habe sie schon immer dazugehört. Nur zwei Jahre nach ihrer Neuaufstellung ist Oppenhoff wieder fest im Kreis der großen Wirtschaftskanzleien verankert; einige Wettbewerber sehen in ihr sogar die Kanzleimarke der Domstadt: Der Familienname Oppenhoff steht für eine hundertjährige Anwaltstradition vor Ort, und mithilfe der Einheit gelang Linklaters von hier aus einst der Einstieg auf den deutschen Markt. Als die britische Sozietät Ende 2007 beschloss, Köln zugunsten eines neuen Düsseldorfer Büros aufzugeben, bekannten sich 40 Anwälte zu ihren Wurzeln und belebten Oppenhoff & Partner aufs Neue. Dabei hatten sie eine komfortable Ausgangsbasis: Die bestehenden Kontakte zu Großkonzernen sorgten aus dem Stand für viel Arbeit.

Eine große Herausforderung war dagegen, die langfristige Zukunft von Oppenhoff zu sichern. Weggänge zu Linklaters hatten gerade im Mittelbau und bei jüngeren Anwälten große Lücken hinterlassen. Das Management begriff dies als Chance: Die Senior Partner agieren weiterhin als wichtige Türöffner, im Hintergrund bekommen die neu ernannten jüngeren Partner sowie talentierte Associates viel Freiraum: „Hier kann ich mein eigenes Profil entwickeln“, so eine Rückmeldung aus der azur-Associate-Umfrage. Für Aufstiegschancen vergaben die Associates eine Top-Note, mit der Oppenhoff viele andere Arbeitgeber hinter sich lässt. Doch wenn die Kanzlei den Generationswandel vorantreiben will, muss sie organisch wachsen. 2010 plant sie bis zu acht Berufsanfänger im Gesellschafts- und Insolvenzrecht sowie für ihre Prozesspraxis einzustellen.

Ohne eine internationale Marke wie Linklaters im Rücken musste sie auch ihren Bekanntheitsgrad bei jungen Juristen steigern – und bewies Gespür für den Bewerbermarkt: Gleich im zweiten Jahr nach Gründung landete sie in der Bewerberumfrage in der Riege der beliebtesten Arbeitgeber. Gemessen an ihrer Größe ist Oppenhoff zudem eine fleißige Referendarsausbilderin und bindet Talente auch über die Dauer der Stage hinaus an sich. Oppenhoff nimmt die Ausbildung sehr ernst und nutzt sie als Auslese für geeignete Kandidaten. Um ihren erhöhten Personalbedarf zu decken, hat sie das Kontingent für Praktikanten und Referendare 2010 nochmals angehoben. Weder Studenten noch Referendare sollten dies als Selbstläufer für einen Karrierestart verstehen. Nur wer sich in der Station fachlich und als Typ bewährt, hat gute Chancen.

Oppenhoff hat ein ausgefeiltes internes Ausbildungssystem für ihre Associates aufgesetzt. Dort profitiert die Kanzlei stark von den Erfahrungen aus ihrer Linklaters-Zeit. Das von ihren Associates hoch geschätzte Oppenhoff-Tutorial-Programm deckt neben fachlichen Themen auch Module wie Bilanzkunde und Präsentationstraining ab. Zudem ermöglicht Oppenhoff Associates die Teilnahme an externen Seminaren sowie Secondments bei Mandanten. Die befragten Associates honorierten zudem, dass ihre Partner sie zügig in Mandate einbinden und nach einiger Zeit auch selbstständig bearbeiten lassen.

Bei aller Euphorie der Associates springt die lediglich zufriedensstellende Note bei der Familienfreundlichkeit direkt ins Auge. Dies ist verwunderlich, denn Oppenhoff kommuniziert von Anfang an diverse Teilzeitmodelle und die Möglichkeit zur Heimarbeit, welche sie ausdrücklich Frauen und Männern zugesteht. Besonders jungen Associates eröffnet sie so mehr Zeit mit der Familie. Doch nicht nur jüngere Anwälte nehmen das Angebot wahr: Fast jeder sechste Oppenhoff-Anwalt arbeitet auf Teilzeitbasis, darunter auch drei Partner bzw. Junior Partner.

DAS AZUR-URTEIL

Referendarausbildung	★ ★
Associateausbildung	★ ★ ★
Associatezufriedenheit	★ ★ ★
Gehalt	★ ★ ★
Aufstiegschancen	★ ★ ★
Familienfreundlichkeit	★ ★
Work-Life-Balance	★
Renommee	★
Internationalität	★ ★

Bemerkung: ****= herausragend; ***= sehr gut; **= gut; *= empfehlenswert, ohne Stern = im Marktvergleich normal. Das azur-Urteil ist eine Bewertung der azur-Redaktion. Generell ist es auch möglich, dass sie für eine bestimmte Kategorie keine Wertung vornimmt, wenn ihr nicht ausreichend Informationen vorliegen. Zur Auswahl und Bewertung der Arbeitgeber lesen Sie „Die Methodik“ auf Seite 8.

Oppenhoff & Partner

BLICK HINTER DIE KULISSEN

LOB VON DEN EIGENEN ASSOCIATES



- ▶ „Enge Zusammenarbeit, klasse Team“
- ▶ „Arbeit einer Großkanzlei in Atmosphäre einer kleineren Einheit“
- ▶ „Ich kann eigenes Profil entwickeln und nach außen kommunizieren“

SCHELTE VON DEN EIGENEN ASSOCIATES



- ▶ „Unzureichende Fokussierung auf Kerngeschäft“
- ▶ „Ich wünsche mir mehr Kommunikation“
- ▶ „Beruf und Familie sollten besser vereinbar sein“

WAS ANDERE ÜBER OPPENHOFF SAGEN



- ▶ „Attraktive Kanzlei mit solider Aufstellung“
- ▶ „Sie ist etwas zu wahllos bei der Auswahl der Quereinsteiger vorgegangen“
- ▶ „Sie geht den Umbau ihrer Alterspyramide entschlossen an“

HIGHLIGHTS AUSBILDUNG



- ▶ Internes Tutorial zu Fach- und Branchenthemen
- ▶ Berufsbegleitende Promotion durch flexible Teilzeitmodelle möglich
- ▶ Bildet überdurchschnittlich viele Referendare aus

HIGHLIGHTS FAMILIE UND BERUF



- ▶ Flexible Teilzeitarbeitsmodelle
- ▶ Kurzfristige Freistellung in Notsituationen

HIGHLIGHTS KARRIEREFÖRDERUNG



- ▶ Kanzlei vergibt Teilstipendien für LL.M.-Studium an US-Law School
- ▶ Enge Anbindung an Leitpartner und regelmäßige Feedback-Gespräche
- ▶ Hohe Frauenquote bei Junior-Partnerinnen

RENOMMEE DER STANDORTE

Köln



RENOMMEE DER PRAXISGRUPPEN

Arbeitsrecht



Corporate

(Gesellschaftsrecht, M&A)



Konfliktlösung



Medien



Pharma- und Medizinprodukterecht



Steuerrecht



Versicherungsrecht



Vertrieb/Handel/Logistik (Außenhandel)



Bemerkung: ****= eine führende Kanzlei; ***= häufig empfohlen; **= empfohlen; *= geschätzt. Die Anzahl der Sterne entspricht der Bewertung des Marktreputations für den jeweiligen Standort oder Praxisgruppe im JUVE Handbuch 2009/10 (www.juve.de). An dieser Stelle werden allerdings nur diejenigen Standorte und Praxisgruppen aufgelistet, die auch im JUVE Handbuch bewertet werden. Evtl. hat die Kanzlei mehr als die hier aufgeführten Standorte bzw. Rechtsgebiete.

11

Oppenhoff & Partner

DIE KANZLEI AUF EINEN BLICK

Standort in Deutschland: Köln

Umsatz in Deutschland 2008/09: azur liegen keine Informationen vor.

Internationale Präsenz: kein eigenes Büro im Ausland

Internationale Einbindung: Als unabhängige Sozietät pflegt Oppenhoff ein loses, internationales Netzwerk mit befreundeten Kanzleien. Diese gelten in ihren jeweiligen Ländern als renommierte, unabhängige Sozietäten.

PERSONALKENNZAHLEN

Anwälte in Deutschland: 26 Partner, 2 of Counsel und 29 Associates

Diplom-Wirtschaftsjuristen in Deutschland: 1

Frauenanteil: 26,3 % (15 Volljuristinnen / 57 Volljuristen insgesamt)

Einstellungsquote Volljuristen 2010:

0,14 (ca. 8 Neueinstellungen / 57 Anwälte)

Ausbildungsquote Referendare 2009:

0,37 (21 Referendare / 57 Anwälte)

Referendarplätze 2010: bis 25

Praktikumsplätze 2010: 20

ARBEITSBELASTUNG 2010



Er könne nicht behaupten, dass er „jeden Abend um 19 Uhr das Büro verlasse“, so ein Oppenhoff-Associate auf der Kanzlei-Website. Die Kanzlei geht offen damit um, dass sie keine Stundenvorgaben macht, ihre Berufsanfänger aber durchschnittlich 50 Wochenstunden arbeiten. Wie die Ergebnisse der azur-Umfrage zeigen, steigt die Arbeitsbelastung mit Dauer der Zugehörigkeit an: Ein Junior-Partner verbringt 60 Stunden am Arbeitsplatz. Dafür gibt es ab dem ersten Berufsjahr 30 Urlaubstage – da ist im Vergleich der Kanzleien viel.

ASSOCIATEKARRIERE



Weil es seit der Neuaufstellung keinen Handlungsbedarf gab, haben die Partner noch keine Entscheidung über ein Up-or-out-Prinzip oder einen Counsel-Status getroffen. Aus ihrer Zeit bei Linklaters haben sie den Junior-Partner-Status übernommen, zu dem sie erfahrene Associates im vierten Berufsjahr ernennen. Ab dem siebten Berufsjahr steht die Ernennung zum Salary-Partner an. Nach außen kaum vom Vollpartner zu unterscheiden, hat der Salary-Partner keine Vertretungsbefugnis für die Gesellschaft. Diese steht nur Vollpartnern zu. Der Partnerkreis setzt sich entweder aus den Gründern oder erfahrenen Quereinsteigern zusammen.

VERGÜTUNG

REFERENDARE: 500 Euro pro Wochenarbeitstag

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER: 300 Euro pro Wochenarbeitstag

ASSOCIATES

1. Jahr: 95.000 Euro

2. Jahr: 105.000 Euro

3. Jahr: 115.000 Euro

4. Jahr: 120.000 Euro plus Bonus

5. Jahr: keine Angaben

6. Jahr: keine Angaben

DIPLOM-WIRTSCHAFTSJURISTEN (1. Jahr): keine Angaben

Die Kanzlei fordert viel, vergütet aber auch auf dem Niveau einer Großkanzlei. Einen Bonus zahlt Oppenhoff ihren Associates nicht. Ab dem vierten Berufsjahr erhalten die Oppenhoff-Anwälte als Junior-Partner eine Gewinnbeteiligung.

PARTNER

Das von Oppenhoff gewählte System beruht auf der Zugehörigkeit zur Kanzlei und gesteht gerade den Gründungspartnern höhere Gewinnentnahmen zu. Allerdings macht diese Komponente nur 65 Prozent aus. Es ist bekannt, dass die übrigen 35 Prozent leistungsbezogen beurteilt werden. Dies macht Oppenhoff für akquisestärke Partner anderer Sozietäten interessant, wie etwa der renommierte Transaktionsanwalt Rolf Koerfer, der 2009 von Allen & Overy kam. Zudem können auch junge leistungsstarke Partner durch diese Modifikation zu den Senior-Partnern aufschließen.



EINZELFAKTOREN (Punkte von 100)

ARBEITGEBER	azur Karriere- faktor 2010*	EINZELFAKTOREN (Punkte von 100)				
		Bewertung durch externe Juristen	Bewertung durch Bewerber	Wunsch- arbeit- geber	azur- Stellenfaktor	Gehalts- faktor
1 Hogan Lovells**	81,5	60	83	74	100	90
2 Freshfields Bruckhaus Deringer	81,0	59	73	100	79	95
3 Hengeler Mueller	76,8	56	77	92	60	100
4 CMS Hasche Sigle	76,2	64	73	82	77	86
5 Gleiss Lutz	68,3	56	62	37	92	95
6 Linklaters	66,5	57	78	50	57	90
7 Taylor Wessing	63,7	62	73	34	64	86
8 Clifford Chance	63,4	53	59	53	58	95
9 Shearman & Sterling	62,9	56	58	32	74	95
10 Noerr	62,2	60	72	47	47	86
11 Oppenhoff & Partner	59,1	63	76	58	8	90
12 Cleary Gottlieb Steen & Hamilton	57,2	58	66	29	38	95
13 Latham & Watkins	56,2	57	75	13	41	95
14 Allen & Overy	55,6	56	75	16	41	90
15 DLA Piper	53,4	55	75	11	41	86
16 White & Case	52,9	53	89	32	10	81
17 BMW	51,6	73	66	37	7	76
18 P+P Pöllath + Partners	51,4	58	80	32	2	86
19 Siemens	50,4	68	60	32	13	79
20 Auswärtiges Amt	50,3	63	67	87	0	35
21 Europäische Kommission	49,6	68	80	55	0	45
22 Baker & McKenzie	49,3	55	56	29	26	81
23 McDermott Will & Emery	48,7	54	92	8	4	86
24 Luther	48,5	50	81	32	2	78
25 KPMG	48,4	51	78	29	42	43
26 Bird & Bird	48,3	57	66	26	2	90
27 Heuking Kühn Lüer Wojtek	48,1	55	61	32	25	69
28 Milbank Tweed Hadley & McCloy	47,4	56	60	13	13	95
29 Jones Day	47,0	52	50	8	25	100
30 Orrick Hölters & Elsing	46,6	53	67	16	12	86
31 SZA Schilling Zutt & Anschutz	46,5	58	67	8	5	95
32 BASF	46,2	65	96	18	0	52
33 Beiten Burkhardt	45,9	51	61	21	25	71
34 Weil Gotshal & Manges	45,9	49	75	8	3	95
35 Simmons & Simmons	45,7	54	75	8	10	81
36 Lufthansa	45,6	71	68	42	0	48
37 Ashurst	45,5	55	63	16	8	86
38 SJ Berwin	45,3	53	75	5	7	86
39 Deutsche Bank	45,1	64	82	24	5	51
40 PricewaterhouseCoopers	45,0	49	69	34	30	43
41 K&L Gates	44,9	53	75	8	3	86
42 Deloitte	44,8	49	88	18	26	43
43 Raupach & Wollert-Elmendorff	44,3	51	63	21	16	71
44 Flick Gocke Schaumburg	43,9	57	54	32	5	71
45 Heisse Kursawe Eversheds	43,8	50	75	11	8	76
46 Buse Heberer Fromm	43,8	51	71	16	8	73
47 Dewey & LeBoeuf	43,7	53	65	13	1	86
48 Norton Rose	43,4	53	63	11	6	86
49 McKinsey & Company	43,1	53	84	32	4	43
50 Boston Consulting Group	43,0	52	100	8	12	43

Quelle: azur-Recherche. Die detaillierte Erläuterung, wie die azur-Redaktion den azur-Karrierefaktor ermittelt hat, lesen Sie bitte ab ▶ Seite 8. Die azur-Liste 2010 umfasst insgesamt 200 Arbeitgeber. Die vollständige azur-Liste finde Sie auf www.azur-online.de/azur100. Erreichen zwei oder mehrere Arbeitgeber den gleichen Wert beim azur-Karrierefaktor, entscheiden über die Platzierung in der Liste in dieser Reihenfolge der azur-Stellenfaktor, Bewertung durch Bewerber und der Faktor Wunscharbeitgeber (umrandet). **Lovells und Hogan & Hartson fusionieren am 1. Mai 2010 international zu Hogan Lovells. Getrennt voneinander gelistet, hätte Lovells ebenfalls Platz 1 in der azur-Liste belegt, Hogan & Hartson wäre auf Platz 29 gekommen. Wir listen die neue Kanzlei in diesem Jahr nur mit den Werten von Lovells auf Platz 1.



azur-Bewerbersranking 2010

Diese Arbeitgeber stehen bei Berufseinsteigern besonders hoch im Kurs: Die Top-100.

RANG	ARBEITGEBER	Bekanntheit (Häufigkeit in Prozent)*	Renommee Arbeitgeber (Note)**
1	Freshfields Bruckhaus Deringer	10,9	4,00
2	Hengeler Mueller	10,1	4,00
3	Auswärtiges Amt	9,5	3,67
4	CMS Hasche Sigle	8,9	3,75
5	Bundesjustizministerium	8,3	3,75
6	Lovells***	8,0	3,80
7	Oppenhoff & Partner	6,3	3,83
8	Europäische Kommission	6,0	3,43
9	Clifford Chance	5,7	3,50
10	Linklaters	5,5	3,56
11	Noerr	5,2	3,40
12	Lufthansa	4,6	3,36
13	BMW	4,0	3,19
13	Gleiss Lutz	4,0	3,18
15	PricewaterhouseCoopers	3,7	3,03
15	Taylor Wessing	3,7	3,03
17	Flick Gocke Schaumburg	3,4	3,03
17	McKinsey & Company	3,4	2,94
17	P+P Pöllath + Partners	3,4	2,94
17	White & Case	3,4	2,93
17	Heuking Kühn Lüer Wojtek	3,4	2,85
17	Shearman & Sterling	3,4	2,83
17	Siemens	3,4	2,83
17	Luther	3,4	2,66
25	Adidas	3,2	3,22
25	Cleary Gottlieb Steen & Hamilton	3,2	3,10
25	Baker & McKenzie	3,2	3,00
25	KPMG	3,2	3,00
29	Bird & Bird	2,9	3,22
30	Deutsche Bank	2,6	2,89
30	Bundeskartellamt	2,6	2,75
32	ZDF	2,3	3,29
32	Beiten Burkhardt	2,3	2,88
32	Ernst & Young	2,3	2,88
32	Europäische Zentralbank	2,3	2,88
32	Volkswagen	2,3	2,86
32	Raupach & Wollert-Elmendorff	2,3	2,71
32	Redeker Sellner Dahs & Widmaier	2,3	2,71
39	Kümmerlein Simon & Partner	2,0	3,80
39	Porsche	2,0	3,80
39	Deloitte	2,0	3,67
39	Graf von Westphalen	2,0	3,67
39	Aderhold	2,0	3,17
39	BASF	2,0	3,17
45	Allen & Overy	1,7	4,00
45	E.on	1,7	3,67
45	Buse Heberer Fromm	1,7	3,60
45	Ashurst	1,7	3,50
45	BaFin	1,7	3,50
45	Orrick Hölters & Elsing	1,7	3,50
51	Allianz	1,4	3,80

RANG	ARBEITGEBER	Bekanntheit (Häufigkeit in Prozent)*	Renommee Arbeitgeber (Note)**
51	Avocado Rechtsanwälte	1,4	3,40
51	Bach Langheid & Dallmayr	1,4	3,40
51	CBH Cornelius Bartenbach	1,4	3,20
51	Dewey & LeBoeuf	1,4	3,00
51	Henkel	1,4	2,80
51	Heussen	1,4	2,60
51	Latham & Watkins	1,4	2,20
51	Milbank Tweed Hadley & McCloy	1,4	1,80
51	Osborne Clarke	1,4	1,75
61	Bundesnetzagentur	1,1	3,00
61	DLA Piper	1,1	3,00
61	Hogan & Hartson Raue***	1,1	2,75
61	Münchener Rück	1,1	2,75
61	Görg Rechtsanwälte	1,1	2,67
61	Heisse Kursawe Eversheds	1,1	2,67
61	Axel Springer Verlag	1,1	2,50
61	FPS Rechtsanwälte & Notare	1,1	2,50
61	Norton Rose	1,1	2,50
61	ProSiebenSat.1 Media	1,1	2,50
61	AXA	1,1	2,33
61	Rödl & Partner	1,1	2,33
73	Olswang	0,9	3,67
73	Oppenländer Rechtsanwälte	0,9	3,67
73	Bosch	0,9	3,67
73	Weil Gotshal & Manges	0,9	3,67
73	BDI	0,9	3,50
73	Becker Büttner Held	0,9	3,33
73	McDermott Will & Emery	0,9	3,33
73	Boston Consulting Group	0,9	3,33
73	Bayer	0,9	3,00
73	Bertelsmann	0,9	3,00
73	Brinkmann & Partner	0,9	3,00
73	RTL	0,9	3,00
73	Simmons & Simmons	0,9	3,00
73	Mayer Brown	0,9	2,67
73	Streitbürger Speckmann	0,9	2,67
73	SZA Schilling Zutt & Anschütz	0,9	2,67
73	Daimler	0,9	2,33
73	SKW Schwarz Rechtsanwälte	0,9	2,33
73	Jones Day	0,9	2,00
73	K&L Gates	0,9	2,00
93	Salans	0,6	3,00
93	Beiersdorf	0,6	2,50
93	Debevoise & Plimpton	0,6	2,50
93	Rewe Group	0,6	2,50
93	Brandi Rechtsanwälte	0,6	2,00
93	Kapellmann und Partner	0,6	1,50
93	Knauthe Rechtsanwälte	0,6	1,50
93	Gibson Dunn & Crutcher	0,6	1,00
93	Göhmann Rechtsanwälte	0,6	1,00
93	SI Berwin	0,6	ohne Wertung

Quelle: azur-Bewerberumfrage 2009. In dieser haben 418 Studenten, Referendare und Assessoren im Rahmen der Juracon-Bewerbermessen aus einer vorgegebenen Liste drei Wunscharbeitgeber benannt (*Bekanntheitswert). Dies taten sie 880 Mal. In einem zweiten Schritt benoteten sie das Renommee der Arbeitgeber auf einer Skala von 4 = sehr guter Eindruck bis 1 = schlechter Eindruck. Für jeden Arbeitgeber haben wir hierzu die **Durchschnittsnote ermittelt. Insgesamt wurden 132 Arbeitgeber von den Bewerbern als Wunscharbeitgeber ausgewählt, nicht alle von Ihnen wurden benotet. An dieser Stelle führen wir nur die Top-100-Arbeitgeber auf. Die vollständige Liste finden Sie auf www.azur-online.de/azur100. ***Lovells und Hogan & Hartson fusionieren zum 1. Mai 2010 international zu Hogan Lovells.